



Gemeinde Munkbrarup
Der Bürgermeister

Dezember 2019

Munkbrarup im

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ins Jahr 2019 sind wir mit unserer Abschlussveranstaltung zur Ortsentwicklungsplanung gestartet. Viele Projekte und Ideen wurden dort mit Ihrer Beteiligung erarbeitet. Auftrag der Gemeindevertretung war es dann, sich an die Umsetzung zu machen. Nicht alles lässt sich sofort verwirklichen, aber einiges haben wir angepackt:

Für die Erweiterung des Feuerwehrhauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus sind die Planungen abgeschlossen. Der Antrag auf finanzielle Förderung liegt jetzt bei der zuständigen Stelle, dem LLUR in Flintbek. Wir hoffen auf einen baldigen positiven Bescheid ...!

Für das Projekt „Strandaufwertung“ in Bockholmwik westlich der Brücke des Yachthafens laufen noch die abschließenden Planungen. Auch dafür können wir Förderung in Anspruch nehmen. Der Antrag wird wohl Anfang des neuen Jahres rausgehen.

Mit viel ehrenamtlichem Engagement sind Verbesserungen unserer Spielplätze erreicht worden. Jeweils an einem Samstag haben Väter und Mütter in Råde und Munkbrarup in ihrer Freizeit Mutterboden abgetragen, die Plätze mit Kies aufgefüllt und gepflastert, um dann Outdoor Tischtennisplatten dort aufzubauen. Eine tolle Maßnahme, die zwar Zeit und Energie kostet, aber allen auch viel Freude bereitet hat. Im kommenden Jahr werden wir die Verbesserung der Basketballplätze in Angriff nehmen. So bieten wir zusammen mit der Jugendhütte in Munkbrarup den Jugendlichen eine Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit zu treffen.

Die Zwergengruppe des TSV, für die wir auf dem Spielplatz die kleine Hütte hergerichtet hatten, ist leider ausgelaufen. Es stehen aber ausreichend Kindergartenplätze im Umkreis der Gemeinde zur Verfügung. Auf dem Biohof Svensteen ist ein Bauernhofkindergarten geplant, bei Interesse kann man sich dort über den Stand der Vorbereitungen informieren.

Am Dorfteich in Munkbrarup ist mit dem Engagement einiger Anwohner und Interessierter im Herbst ein Bouleplatz entstanden. Im Frühjahr wird es zur Eröffnung ein Einweihungsturnier geben. Zum Üben ist der Platz aber jetzt schon frei gegeben.

Auf dem Gelände hinter der Gastwirtschaft sind die ersten Bauarbeiten bereits angelaufen. Im Januar wird es dann wohl auch der Gastwirtschaft selbst „an den Kragen gehen“. Für die Autowerkstatt läuft bekanntlich der Pachtvertrag noch einige Jahre, drum herum wird das Gelände aber in den kommenden Monaten für eine Bebauung mit Einfamilienhäusern erschlossen. Nur vorne am Dorfplatz sieht der B-Plan ein zweigeschossiges Gebäude vor. Es soll helfen, den Platzcharakter unseres Dorfmittelpunktes zu erhalten.

Sehr viel Aktivität haben wir darauf verwendet, am Dorfrand Richtung Harkmoor ein kleines Gewerbegebiet zu erschließen. Größere Orte bekommen dafür eine Förderung und können so die Grundstücke günstig anbieten. Das wurde uns aber verwehrt. So haben wir keine Möglichkeit, der Autowerkstatt oder anderen Gewerbetreibenden aus der Gemeinde Grundstücke zu einem attraktiven Preis anzubieten.

Auch Familie Pagel und der Mühlenverein stehen in den Startlöchern, um im Umfeld der Mühle baulich etwas zu verändern. Es ist ein wichtiges Wahrzeichen für unser Dorf. Viele schöne Veranstaltungen des Dorfes und darüber hinaus finden dort statt.

Dorffest, Kinderfest, Maibaum aufstellen, Punschnachmittag oder Kleinweihnachtsabend sind Zeichen für unsere lebendigen Dörfer und werden gut besucht. Ohne ein freiwilliges Engagement all der Helfer wäre so etwas nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt hier den Kameraden der beiden Feuerwehren – sie stehen nicht nur für Übungen und Einsätze bereit, sondern helfen auch immer bei dörflichen Anlässen.

In der Kirche wird gerade mit einem bemerkenswerten Kraftakt die Orgel restauriert. Sie ist dafür komplett ausgebaut worden, für die Zeit der Reparatur ist aber für Ersatz gesorgt. In Planung sind weiterhin eine Außenbeleuchtung der Kirche und die Renovierung der öffentlichen Toiletten.

Mit großem Engagement hat Anfang Mai unser neuer Gemeindearbeiter Rolf Jordt seine Arbeit aufgenommen, zunächst noch einige Wochen unterstützt durch seinen Vorgänger Manfred Jepsen. Es ist eine nicht unerhebliche Herausforderung, alle Arbeiten im Laufe eines Jahres kennen zu lernen und ordnungsgemäß zu erledigen. Wir sind dankbar dafür, dass ihn alle mit Hilfsbereitschaft und Rücksicht unterstützen.

Mit Sorge betrachten wir weiterhin die Frage der Mobilität in der Gemeinde. Die Busverbindungen nach Flensburg und Glücksburg sollen zukünftig zwar verbessert werden, aber für einen Teil unserer älteren Mitbewohner sind regelmäßige Einkaufsfahrten dorthin nach wie vor schwer zu bewältigen. Wir versuchen weiterhin, einen Rufbus oder Fahrdienst zu organisieren. Das Projekt Dörpsmobil konnte leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Vielleicht sind unsere Dörfer dafür einfach zu klein.

Nach wie vor können Jugendliche freitags und samstags das Disco-Taxi der Firma Lange in Anspruch nehmen. Eine Stunde vorher anrufen, dann werden sie um 0.30 Uhr für 3,50 € oder um 3 Uhr für 4 € vom Willy-Brandt-Platz bis vor die Haustür gefahren.

Die Gemeinde Munkbrarup wird auch in diesem Jahr wieder eine weihnachtliche Zuwendung in Höhe von 50 Euro pro Person an die Menschen zahlen, die in einer Bedarfsgemeinschaft im Sinne der Hartz IV Regelung leben. Der Antrag ist bis zum 30.12.19 beim Amt Langballig zu stellen.

Bei all den Aktivitäten müssen wir natürlich auch unseren Haushalt im Auge behalten. Durch die geplanten Baumaßnahmen kommen 2020 einige Belastungen auf uns zu. Insgesamt sind wir aber auf einem guten Weg.

Im Namen der Gemeindevertretung wünschen wir allen Bürgern unserer Gemeinde eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2020.

Heiner Iversen

Bürgermeister

Nico Bahnsen

1. Stellvertreter

Claudia Meincke

2. Stellvertreterin